

413

Elektrospeicher-Heizgeräte

Beschreibung

In Elektro-Speicherheizgeräten, die vor 1977 in den alten Bundesländern hergestellt wurden, sind häufig schwachgebundene [asbest](#)haltige Bauteile enthalten. Dabei handelt es sich nach *Zwiener (1997)* um:

- Kernsteinträger (Bodenplatte, Monoblock)
- Dichtungstreifen an der Kaltluftzumischklappe
- Dämmung
- Distanzstreifen zwischen den Kernsteinen im Luftstrom
- Dichtungsmaterial an der Lüfterschublade
- Flanschdichtungen
- Dämmstoffhülsen für die Steuerpatrone (bis 1984)
- komplette Rückwände
- asbestisolierte Verdrahtung

Ob ein Elektro-Speicherheizgerät asbesthaltige Bauteile enthält, kann unter Angabe der Typenbezeichnung und des Herstellungsjahres bei Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

Kernsteine von Elektrospeicher-Heizgeräten weisen zum Teil hohe Gehalte an gut löslichem [Chromat](#) (Chrom VI) auf. Es handelt sich dabei um Kernsteine aus Magnesit oder Forsterit. Kernsteine aus Eisenerz, Basalt oder Schamotte enthalten in der Regel nur Spuren an eluierbarem Chromat.

Geräte, die bis zum 19.07.1989 hergestellt wurden, können [PCB](#)-gefüllte Kapillarrohr-Regler enthalten.



Elektro-Nachtspeicherheizgeräte



asbesthaltige Platte über
Heizkörper

Probennahme

Keine Probennahme erforderlich. Identifikation über Typenbezeichnung und Herstellungsjahr meist möglich.

Entsorgung

Elektro-Speicherheizgeräte sollten nach der TRGS 519 von einer sachkundigen Firma als Ganzes ausgebaut und entsorgt werden.

Weiterführende Informationen zum Thema Elektro-Speicherheizgeräte finden sich in dem Merkblatt des LfU vom März 2002: „Hinweise zur Entsorgung von Elektrospeicherheizgeräten“.

Asbesthaltige Bauteile

Abfallschlüssel 16 02 09, gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten

Chromathaltige Kernsteine

Abfallschlüssel 16 02 15, aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
Soweit möglich getrennte Verwertung

PCB-haltige Bauteile

Abfallschlüssel 16 02 09, Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten